

**Pommern,
die Wiege
der
Königlich-
Preußischen
Marine**

Horst Auerbach

PREUSSENS WEG ZUR SEE



Brandenburgisches
Verlagshaus



Wachschiffe vor preußischen und pommerschen Häfen	7
Vom Ende der »Schwedenzeit« in Pommern	8
Diedrich Johann Longé, der erste Marineoffizier Preußens	13
Der Kriegsschoner STRALSUND	16
Ein preußisches dampfgetriebenes Flußkanonenboot?	19
Longés Flottenplan von 1820	21
Das Königliche Marine-Depot zu Stralsund	24
Die Preußische Seehandlung	27
Die »Großmutter der deutschen Flotte« stammt aus Pommern	29
Preußens Ohnmacht zur See	32
Aus Spenden gebaute preußische Kriegsschiffe	47
Etwas »Bleibendes« soll entstehen	51
Erste Erfahrungen mit dem Feind auf See	54
Querelen zwischen Armee und Marine	58
Jahre des Suchens: Ende 1849 bis 1851	59
Preußen schafft sich eine »Admiralität« an	65
Ein preußischer Kriegshafen auf Rügen?	69
Auf dem Weg zur Dampf flotte	71
Mit dem Seekadetten Adolf Mensing auf Weltreise	76
Die Preußen schlagen ihr erstes »rangiertes« Seegefecht	80
Die Marine verläßt Stralsund	87
... und kommt zurück	96
Anmerkungen	99
Kleines Lexikon	100
Maßeinheiten in Preußen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	104
Zeittafel	105
Quellenverzeichnis	109
Personenregister	110
Schiffsregister	111